VERMEIREN

SLINGS Eagle

INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI
GEBRUIKSAANWIJZING
GEBRAUCHSANWEISUNG
ISTRUZIONI PER L'USO
MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI



CE

DE Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jedem Produkts auszuhändigen.

Version: B_1, Mai 2012

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.
Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© N.V. Vermeiren N.V. 2012

Inhalt

Vorwort 2
1 Produktbeschreibung 3
1.1 Verwendungszweck 3
1.2 Auslieferung 3
1.3 Verpackung 4
1.4 Zeichnungen 4
1.5 Technische Daten 4
1.6 Zeichenerklärung 6
2 Verwendung 7
2.1 Anbringen an den Spreizbügel 7
2.2 Position des Spreizbügels 10
2.3 Heben in verschiedene Positionen 11
2.4 Zusammenlegen der Patientensitzsysteme 21
3 Wartung und Inspektion 21
3.1 Regelmäßige Wartung und Inspektion 21
3.2 Versand und Lagerung 22
3.3 Pflege 22
3.4 Desinfektion 23
4 Gewährleistung 25
5 Entsorgung 25
6 Übereinstimmungserklärung 25
7 Wartungsplan 26
8 Desinfektionsbuch 26

Vorwort

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben.

Die zu erwartende Lebensdauer Ihres Patientensitzsysteme hängt im Wesentlichen von der Wartung und Pflege ab, die für die Patientensitzsysteme aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung Ihres Patientensitzsysteme vertraut zu machen. In diesem Dokument finden Sie auch Wartungsinformationen, mit denen Sie eine lange Nutzungsdauer Ihres Patientensitzsystem sicherstellen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht jedoch keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

1 Produktbeschreibung

1.1 Verwendungszweck

⚠ **VORSICHT: Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass der Patient mit Patientensitzsysteme angehoben werden kann.**

Die Patientensitzsysteme werden mit dem Patientenlift „Eagle“ von Vermeiren (passives Patiententransportsystem) verwendet und wurden für Patienten mit Gehbehinderungen/Gehunfähigkeit entwickelt.

Das Patientensitzsysteme ist für den Transport einer Person ausgelegt und darf nicht für Personen jünger als 12 Jahre oder für Personen mit empfindlichen Knochen verwendet werden.

Das Patientensitzsysteme ermöglicht den Transport von Personen mit Gehbehinderung/Gehunfähigkeit durch:

- Lähmung
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt oder -deformation
- Kachexie
- Atrophie
- und für ältere Menschen.

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem:

- Körpergröße und -gewicht (max. 200 kg)
- körperlicher und geistiger Zustand
- Umgebung

zu beachten.

Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Lesen Sie vor der Verwendung der Patientensitzsysteme das Handbuch für den Patientenlift „Eagle“. Es ist wichtig, dass Sie das Handbuch für den Patientenlift „Eagle“ vollständig gelesen und verstanden haben.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

1.2 Auslieferung

Der Lieferumfang des Vermeiren-Patientensitzsysteme umfasst:

- 1 Patientensitzsysteme
- Handbuch

Prüfen Sie vor der Verwendung, ob alle aufgeführten Artikel in der Lieferung enthalten und nicht beschädigt sind (beispielsweise durch den Transport ...).

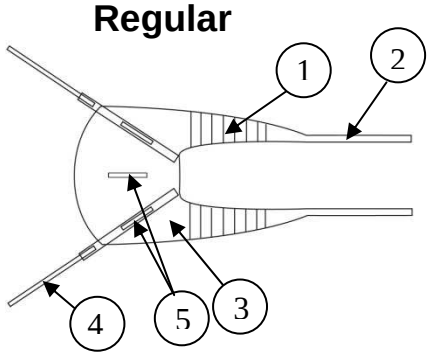
1.3 Verpackung

Die Patientensitzsysteme sind separat in einem Karton verpackt.

1.4 Zeichnungen

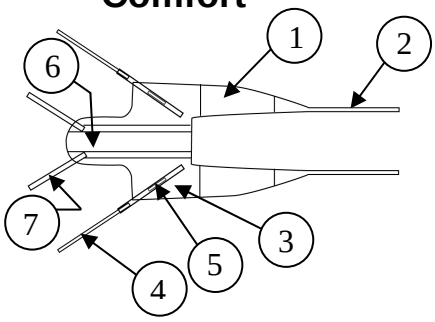
Die Patientensitzsysteme sind in drei Ausführungen erhältlich.

Regular



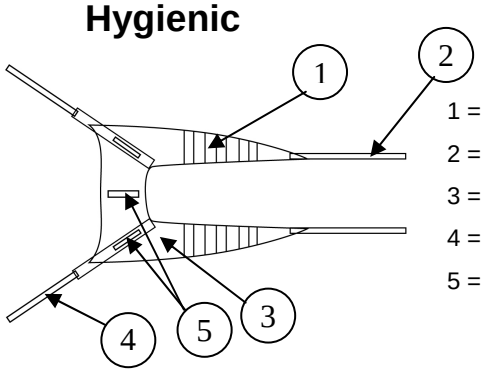
1 = Beinstütze
2 = Montageband vom Patientenlift zur Beinstütze
3 = Rückenstütze
4 = Montageband vom Patientenlift zur Rückenstütze
5 = Handgriffe

Comfort



1 = Beinstütze
2 = Montageband vom Patientenlift zur Beinstütze
3 = Rückenstütze
4 = Montageband vom Patientenlift zur Rückenstütze
5 = Handgriffe
6 = Kopfstütze
7 = Montageband vom Patientenlift zur Kopfstütze

Hygienic



1 = Beinstütze
2 = Montageband vom Patientenlift zur Beinstütze
3 = Rückenstütze
4 = Montageband vom Patientenlift zur Rückenstütze
5 = Handgriffe

1.5 Technische Daten

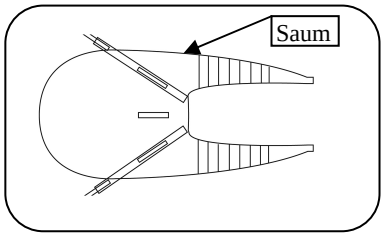
⚠ **VORSICHT: Gefahr des Herausfallens – Wenn der Patientensitzsysteme zu groß ist, könnte der Patient aus den Patientensitzsystemeschlaufen herausrutschen.**

⚠ **VORSICHT: Gefahr des Verklemmens – Wenn der Patientensitzsysteme zu klein ist, könnte es zu Quetschungen in der Leiste kommen.**

Wählen Sie das Patientensitzsysteme in der richtigen Größe aus. Die Patientensitzsysteme sind in drei verschiedenen Größen erhältlich: M, L, XL.

Achten Sie darauf, dass das gewählte Modell, die Größe und das Material den Anforderungen des Patienten entsprechen.

Die verschiedenen Größen werden durch einen Farbcode am Saum gekennzeichnet.



- Mittel (M) Gelb
- Groß (L) Blau
- Extragroß (XL) Schwarz

Für die Patientensitzsystme von Vermeiren gelten die im Folgenden aufgeführten technischen Daten.

Hersteller	**Vermeiren**
Adresse	**Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout (Belgien)**
Typ	**Patientensitzsysteme**
Max. zulässiges Gewicht des Patienten	**200 kg**

Beschreibung	Abmessungen		
Bestellgrößen	M (gelb)	L (blau)	XL (schwarz)
Patientengewicht*	40 - 90 kg	70 - 120 kg	100 - 200 kg
Modell	**Regular**		
Verwendung	**Normale Nutzung**		
A	780 mm	840 mm	910 mm
B	400 mm	450 mm	510 mm
C	450 mm	500 mm	560 mm
D	300 mm	360 mm	440 mm
Modell	**Comfort**		
Verwendung	**Mit Kopfstütze, zusätzliche Stütze im Nackenbereich (für Personen mit starken Lähmungen)**		
A	780 mm	840 mm	910 mm
B	400 mm	450 mm	510 mm
C	450 mm	500 mm	560 mm
D	300 mm	360 mm	440 mm
E	390 mm	410 mm	420 mm
Modell	**Hygienic**		
Verwendung	**Für den Transport zur Toilette**		
A	780 mm	840 mm	910 mm
B	250 mm	260 mm	270 mm
C	600 mm	700 mm	820 mm
D	300 mm	360 mm	440 mm

Waschtemperatur	+ 60 ℃	
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	+ 5 ℃	+ 45 ℃
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung:	30%	70%

Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen ±15 mm / 1,5 kg
*** Das angegebene Patientengewicht ist als Richtlinie zu verstehen.**

Tabelle 1: Technische Daten – Patientensitzsysteme

Die Patientensitzsysteme bestehen aus 100 % Polyester. Dieses Material ist pflegeleicht, langlebig und gleitet leicht.

100 % Polyester verfügt über eine eingeschränkte Saugfähigkeit und Wärmeisolierung. Daher ist es empfehlenswert, Kleidung aus Naturfaser zu tragen.

Bei längerer Verwendung der Patientensitzsysteme wird eine entsprechende Kleidung des Patienten oder die Verwendung der Netz Patientensitzsysteme aus Polyester empfohlen.

Zwei unterschiedliche Strukturen sind lieferbar:

- Stoff (geschlossene Oberfläche)
- Netz (offene Oberfläche)

Die Patientensitzsysteme entsprechen den Anforderungen der folgenden Normen:

EN ISO 10535: 2006

1.6 Zeichenerklärung


Max. zulässiges Patientengewicht



Maschinenwaschbar bei 60 ℃


Keine chlorhaltige Bleiche verwenden!


Nicht trocknergeeignet!


Nicht bügeln!


CE-Konformität


Vor Gebrauch Bedienungsanweisung lesen!


Sicherheitshinweise beachten!

2 Verwendung

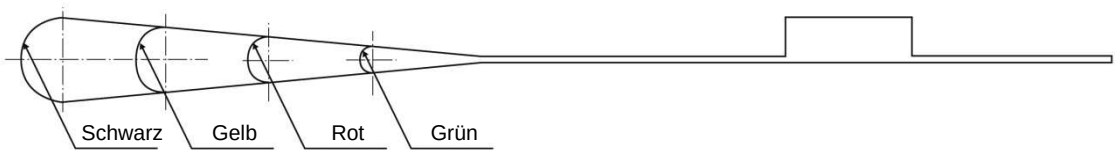
In diesem Kapitel wird die normale Verwendung beschrieben.

Das Patientensitzsysteme und der Patientenlift dürfen nur von ausgebildetem Personal verwendet werden. Der Gesundheitsanbieter ist jederzeit für die Sicherheit des Patienten verantwortlich.

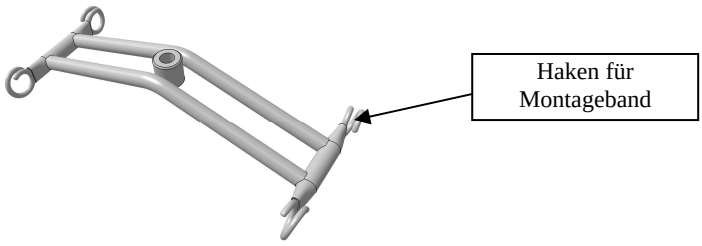
2.1 Anbringen an den Spreizbügel

Die Patientensitzsysteme werden mithilfe der montageband befestigt. Die Montageband werden in den Spreizbügel des Patientenlifts eingehängt.

Die Montageband der Patientensitzsysteme verfügen über vier Schlaufen in verschiedenen Farben.



Montageband Patientensitzsysteme



Spreizbügel des Patientenliftsystems „Eagle“

Mit diesen Schlaufen kann der Patient in verschiedene Positionen gehoben werden. Die möglichen Positionen hängen von der Größe und dem Gewicht des Patienten ab.

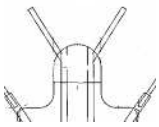
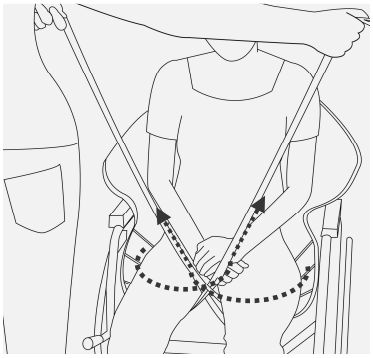
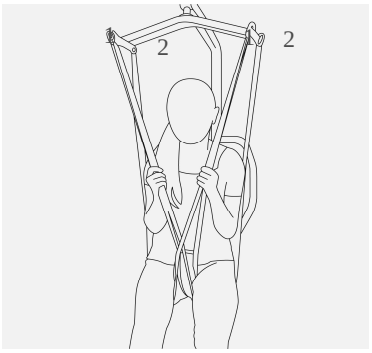
	 Schultern		 Beine	Kopf (nur beim Comfort-Patientensitzsysteme) 
	Grün		Grün	Grün
	Rot		Rot	Rot
	Gelb		Gelb	Gelb
	Schwarz		Schwarz	Schwarz

Tabelle 2: Farbcodes der Montageband

Die Beinstützen können auf verschiedene Arten am Patientenlift angebracht werden.

- Gekreuzte Beinstützen



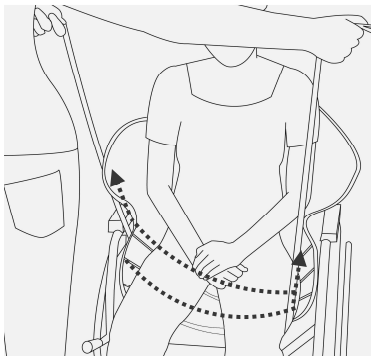


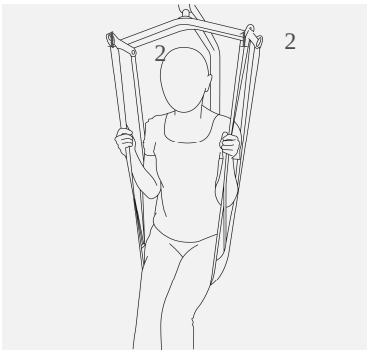
Dies ist die am häufigsten verwendete Methode zur Patientensitzsysteme befestigung. Bei gekreuzten Beinstützen muss die Befestigung des Patientensitzsysteme gemäß der folgenden Anweisungen erfolgen:

1. Das Montageband der Beinstütze durch die Schlaufe der anderen Beinstütze führen.
2. Die Montagebänder der Beinstützen am Spreizbügel des Patientenlifts befestigen *(Siehe nr. 1 in Abb.).*

- Gekreuzt unter beiden Oberschenkeln

⚠ **VORSICHT: Gefahr des Herausfallens - Bei einem Patienten mit Beinamputationen besteht ein erhöhtes Risiko, dass der Patient die Balance verliert und aus den Gurten fällt.**



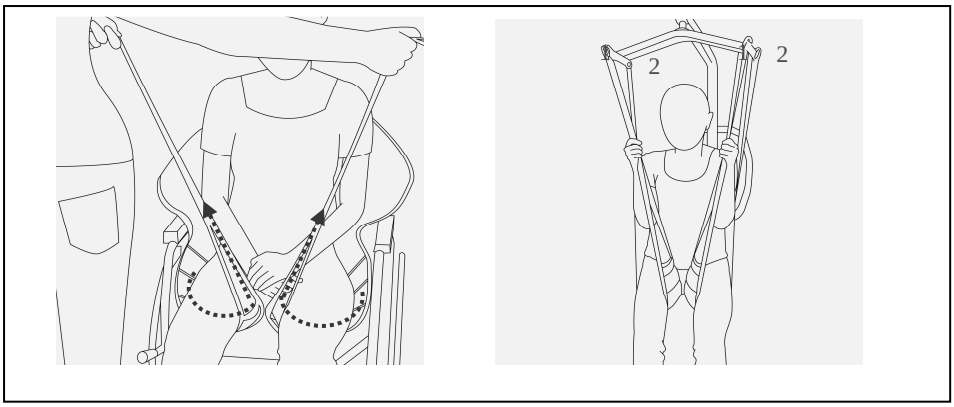


Zum Heben von Patienten mit Beinamputationen kann die folgende Methode verwendet werden. Die Befestigung der unter den Oberschenkeln gekreuzten Patientensitzsysteme muss gemäß der folgenden Anweisungen erfolgen:

1. Kreuzen Sie das Montageband der Beinstütze unter den Oberschenkeln.
2. Die Montagebänder der Beinstützen am Spreizbügel des Patientenlifts befestigen *(Siehe nr. 1 in Abb.).*

- Jede Beinstütze separat am Spreizbügel

⚠ VORSICHT: Gefahr des Herausfallens– Diese Methode erhöht die Gefahr, dass der Patient aus dem Patientensitzsysteme herausrutscht.

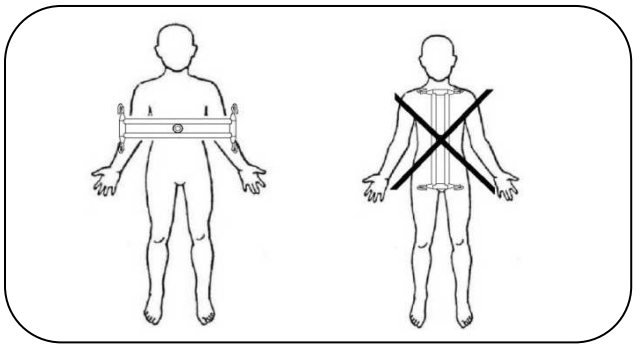


Bei Patienten mit empfindlichen Genitalien können die Beinstützen einzeln am Spreizbügel befestigt werden. Die Befestigung des Patientensitzsysteme mit dieser Methode muss gemäß der folgenden Anweisungen erfolgen:

1. Die Beinstützen separat um ein Bein legen, aber nicht kreuzen.
2. Die Montagebänder der Beinstützen am Spreizbügel des Patientenlifts befestigen *(Siehe nr. 1 in Abb.)*.

2.2 Position des Spreizbügels

Der Spreizbügel muss stets senkrecht zum Körper des Patienten stehen. Die linke Abbildung zeigt die richtige Stellung. Die rechte Abbildung zeigt die falsche Stellung.



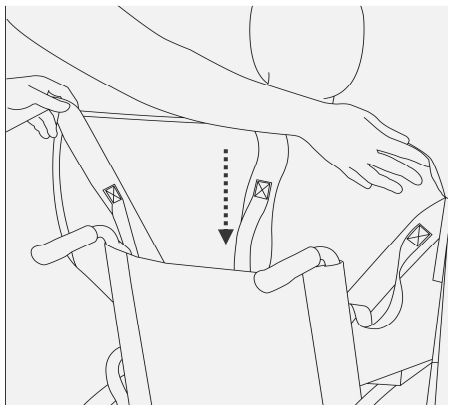
2.3 Heben in verschiedene Positionen

⚠ Sicherheitshinweise

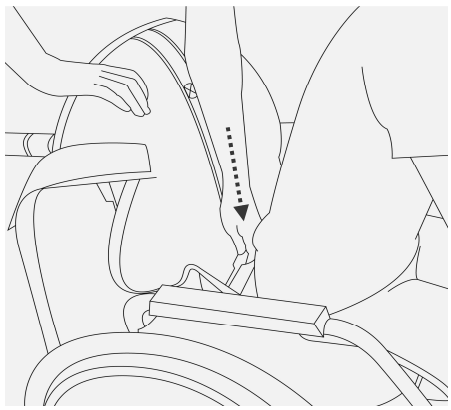
- **Informieren und schulen Sie das Personal über die Sicherheitsverfahren und Risiken bei der Verwendung von Patientenlift und Patientensitzsysteme. Diese Schulung muss von kompetenten Personen durchgeführt werden.**
- **Die in Ihrer Organisation verantwortliche Person muss entscheiden, ob ein oder mehr Gesundheitsanbieter erforderlich sind.**
- **Betätigen Sie die Bremsen des Rollstuhls, der Trage, des Bettes usw.**
- **Überlegen Sie genau, wie Sie den Patienten heben möchten, damit keine Fehler oder Pannen auftreten, wenn Sie den Patienten tatsächlich heben.**
- **Achten Sie darauf, dass der Patient sicher und komfortabel im Patientensitzsysteme sitzt, bevor Sie ihn transportieren.**
- **Verwenden Sie keine beschädigten Schlaufen oder Patientensitzsysteme.**
- **Prüfen Sie, ob die Schlaufen korrekt am Spreizbügel befestigt sind. Dazu kontrollieren Sie, ob die Montagebänder gerade stehen, bevor Sie den Patienten anheben.**
- **Prüfen Sie vor dem Heben des Patienten, ob der Patientensitzsysteme vertikal hängt und bewegt werden kann.**
- **Heben Sie einen Patienten niemals höher als notwendig.**
- **Vermeiren empfiehlt, dass der Patient beim Transport die Beine ausstreckt.**
- **Einen angehobenen Patienten niemals unbeaufsichtigt lassen.**
- **Achten Sie auf das maximale Arbeitsgewicht des Patientenlifts. Das kleinste Arbeitsgewicht zwischen Patientenlift und Patientensitzsysteme ist entscheidend.**
- **Der Spreizbügel kann schwingen, indem der Patientenlift während des Drehens, Anhaltens und Anfahrens bewegt wird. Fahren Sie nicht zu dicht an Möbel oder andere Hindernisse heran.**

2.3.1 Heben / bis Sitzposition

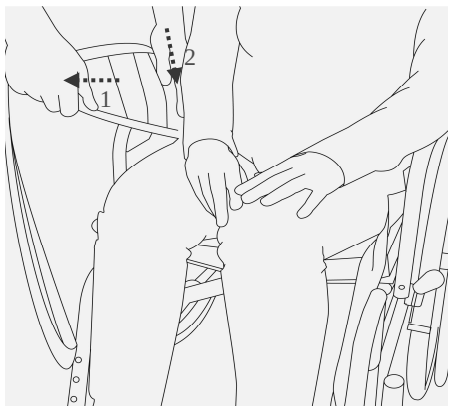
So heben Sie einen Patienten aus der Sitzposition:



1. Wird der Patient aus einem Rollstuhl gehoben, müssen Sie zunächst die Bremsen des Rollstuhls betätigen und die Armlehnen entfernen.
2. Spreizen Sie den Patientensitzsysteme so, dass die Griffe zu Ihnen zeigen.
3. Lehnen Sie den Patienten ein wenig nach vorn. Achten Sie darauf, ihm ausreichend Halt zu bieten.
4. Legen Sie den Patientensitzsysteme hinter den Rücken des Patienten.

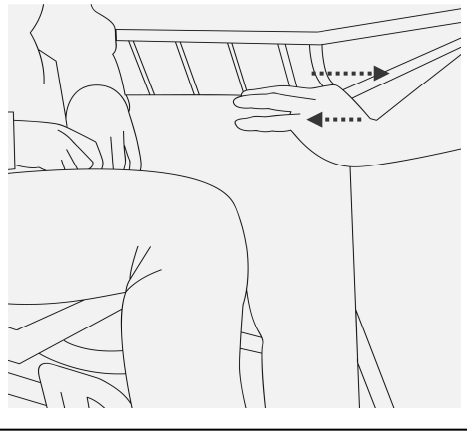


5. Drücken Sie die untere Seite des Patientensitzsysteme auf den Sitz des Rollstuhls. Dies erfolgt am besten mit der Handfläche.

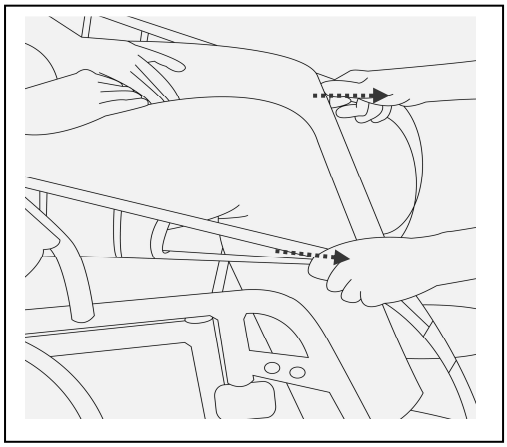


6. Ziehen Sie die Beinstütze des Patientensitzsysteme entlang der Außenseite der Oberschenkel des Patienten nach vorn. *(Siehe Pfeil 1 in Abb.)*
7. Legen Sie Ihre Handfläche zwischen den Patientensitzsysteme und den Körper des Patienten. Drücken Sie die untere Seite der Beinstütze nach unten zum Sitz des Rollstuhls.

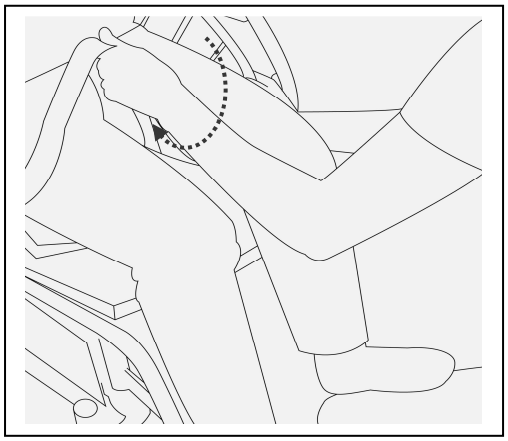
   (Siehe Pfeil 2 in Abb.)



8. Richten Sie die Beinstütze aus, bis sie komfortabel sitzt.
9. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 8 für die andere Beinstütze.

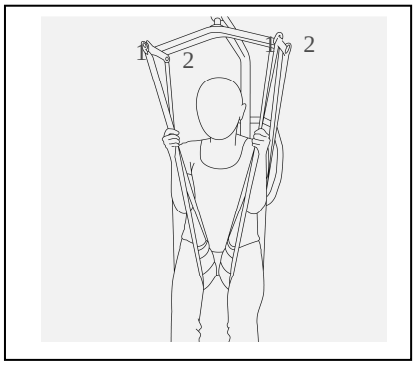


10. Ziehen Sie an beiden Beinstützen gleichzeitig, bis alle Falten aus der Rückenstütze herausgezogen sind. Prüfen Sie, ob beide Beinstützen gleich lang sind.



11. Heben Sie das Bein des Patienten leicht an. Am besten legen Sie den Fuß des Patienten auf Ihr Knie.
12. Positionieren Sie die Beinstütze unter dem Oberschenkel des Patienten.
13. Wiederholen Sie die Schritte 11 und 12 für die andere Beinstütze.

14. Wählen Sie die am besten geeignete Methode, um die Beinstütze zu befestigen. gekreuzte Beinstütze, gekreuzt unter beiden Oberschenkeln, jede Beinstütze separat am Spreizbügel (*siehe Abschnitt 2.1*).
15. Achten Sie darauf, dass alle Montagebänder gleich lang sind. Passen Sie die Längen ggf. an.
16. Stellen Sie den Patientenlift so nah wie möglich in die gewünschte Position an den Rollstuhl.



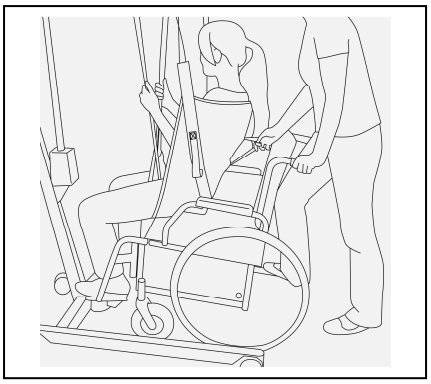
17. Verwenden Sie die Schlaufen, um die Gurtbänder am Patientenlift zu befestigen. Zunächst befestigen Sie die Gurtbänder der Rückenstütze *(siehe Nr. 2 in Abb.),* und dann die Gurtbänder der Beinstütze.

    (siehe Nr. 1 in Abb.).
18. Jetzt kann der Patient mit dem Lift in die gewünschte Position gehoben werden.

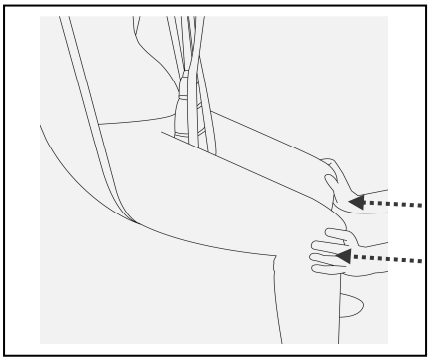
So heben Sie einen Patienten in die Sitzposition:

⚠ **VORSICHT: Gefahr des Herausfallens – Die Handgriffe nicht zum Heben verwenden! Wenn übermäßig viel Kraft an den Griffen angewendet wird, könnte der Patientensitzsysteme zerreißen und der Patient aus dem Patientensitzsysteme herausfallen.**

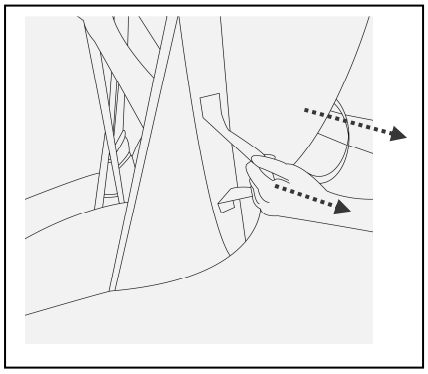
1. Wird der Patient aus einem Rollstuhl gehoben, müssen Sie zunächst die Bremsen des Rollstuhls betätigen und die Armlehnen entfernen.
2. Soll der Patient in einen Rollstuhl gehoben werden, versuchen Sie, den Patienten so nah wie möglich an der Rückenlehne des Rollstuhls zu positionieren:



- Kippen Sie den Rollstuhl beim Absenken des Patienten über die Kipphilfe nach hinten. Wenn sich der Patient nahe am Rollstuhl befindet, lassen Sie ihn entlang der Rückenlehne des Rollstuhls nach unten gleiten.

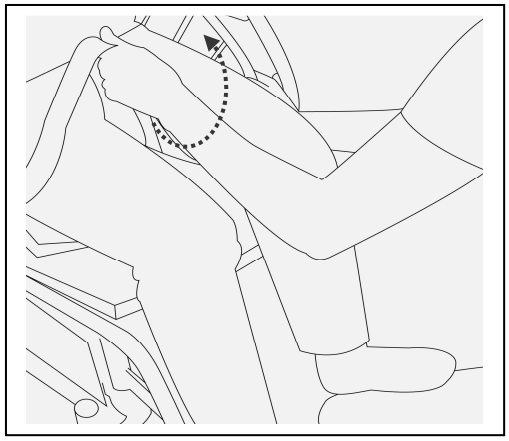


- Drücken Sie vorsichtig unter den Knien des Patienten. Der Rücken des Patienten kann gegen die Rückenlehne des Rollstuhls gedrückt werden.



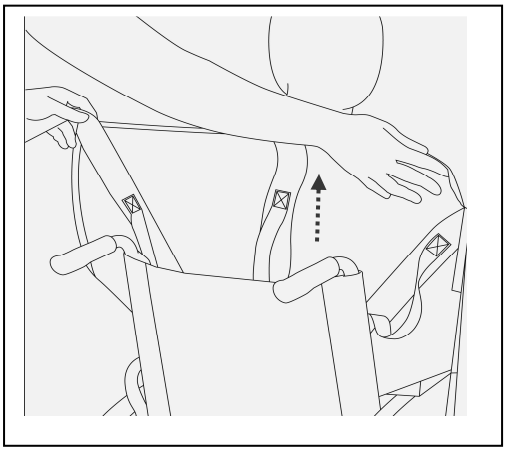
- Mit den Patientensitzsysteme griffen kann der Patient auf den Rollstuhl geführt werden. Achten Sie jedoch darauf, die Griffe nicht zu stark zu belasten.

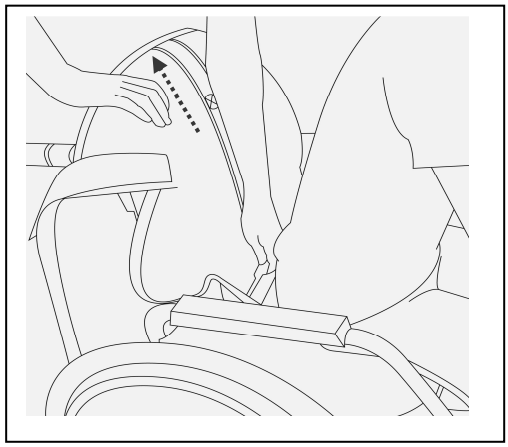
3. Setzen Sie den Patienten in den Rollstuhl.
4. Entfernen Sie den Patientensitzsysteme, wenn der Patient im Rollstuhl sitzt. Manchmal ist es besser, den Patientensitzsysteme im Rollstuhl zu belassen. Wenn der Patientensitzsysteme im Rollstuhl verbleiben soll, empfiehlt Vermeiren die Verwendung des Netz Patientensitzsysteme aus Polyester.



5. Entfernen Sie die Beinstützen. Heben Sie das Bein des Patienten leicht an und entfernen Sie die Beinstütze unter dem Bein. Ziehen Sie die Beinstütze am Seitenrahmen des Rollstuhls entlang.

6. Entfernen Sie den Patientensitzsysteme vorsichtig entlang der Rückseite des Rollstuhls.



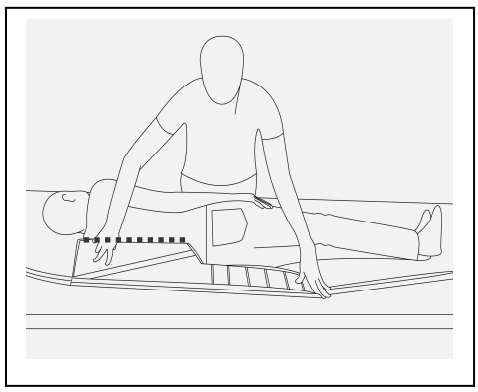


2.3.2 Heben / in eine horizontale Position (z. B. Bett, ...)

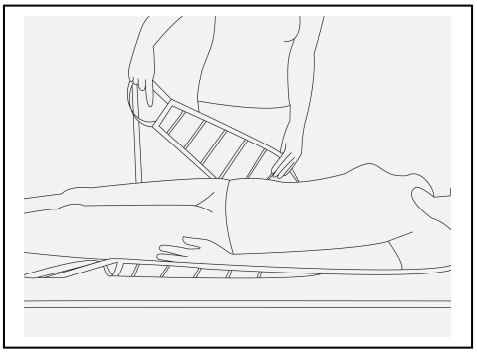
⚠ **VORSICHT: Verletzungsgefahr – Das Heben schwerer Patienten kann zu Rückenbeschwerden führen. Verwenden Sie die Hebe- und Senkfunktionen des Bettes, um Ihren Rücken und den des Patienten zu entlasten.**

⚠ **VORSICHT: Gefahr des Herausfallens – Drehen Sie den Patienten vorsichtig auf die Seite. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Bewegungen kontrollieren und dass der Patient nicht aus dem Bett rollt.**

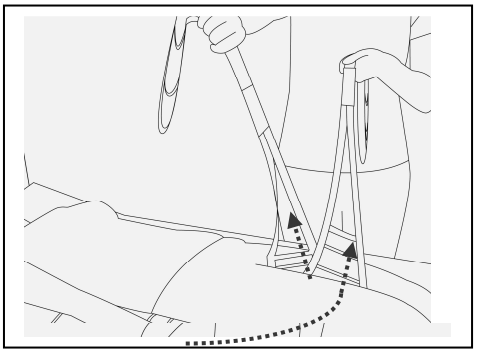
So heben Sie einen Patienten aus der Liegeposition:



1. Wenn das Bett verstellbar ist, fahren Sie es mit den Hebe- und Senkfunktionen in die gewünschte Position.
2. Drehen Sie den Patienten zu sich hin auf die Seite.
3. Legen Sie den Rand des gefalteten Patientensitzsysteme unter den Patienten.
4. Die Mitte der Patientensitzsysteme rückseite muss nahe des Rückgrats des Patienten positioniert werden. (*Siehe gepunktete Linie in Abb.*).

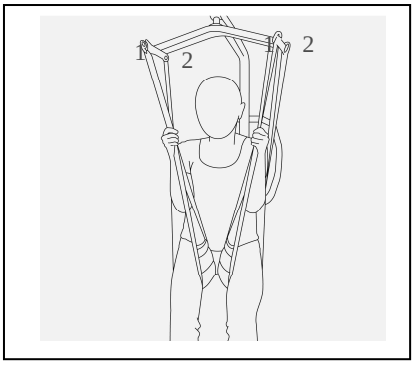


5. Rollen Sie den Patienten vorsichtig über seinen Rücken auf die andere Seite.
6. Falten Sie den Patientensitzsysteme auf, vom Patienten weg.
7. Drehen Sie den Patienten zurück auf seinen Rücken.

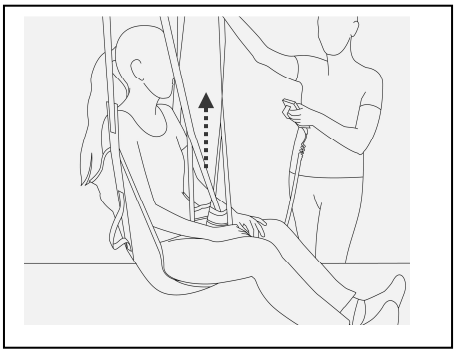


8. Platzieren Sie die Beinstützen einzeln unter den Beinen. Drücken Sie die Beinstützen gegen die Matratze und ziehen Sie die Beinstützen unter die Oberschenkel.
9. Prüfen Sie, ob die Beinstützen jeweils fest um das Bein anliegen.

10. Wählen Sie die am besten geeignete Methode, um die Beinstütze zu befestigen. gekreuzte Beinstütze, gekreuzt unter beiden Oberschenkeln, jede Beinstütze separat am Spreizbügel (*siehe Abschnitt 2.1*).
11. Ziehen Sie die Kopfstütze des Bettes in die aufrechte Position.
12. Rollen Sie den Patientenlift über das Bett.
13. Drehen Sie den Spreizbügel in die gewünschte Position über dem Patienten *(siehe Abschnitt 2.2)*. Achten Sie darauf, den Spreizbügel nicht zu weit abzusenken, damit er den Patienten nicht berührt.



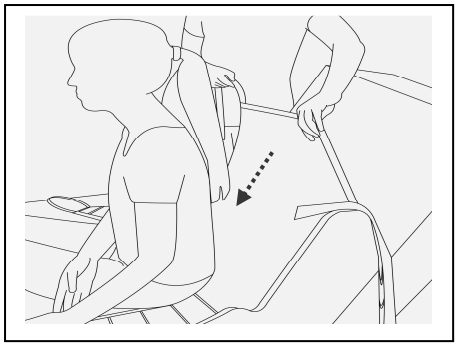
14. Verwenden Sie die Schlaufen, um die Montagebänder am Patientenlift zu befestigen. Befestigen Sie zunächst die Bänder der Rückenstütze *(siehe Nr. 2 in Abb.)* und dann die Beinstütze *(siehe Nr. 1 in Abb.).*



15. Heben Sie den Patienten in die gewünschte Position.

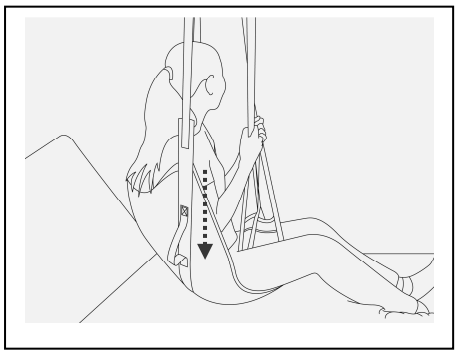
Diese Anweisungen sind auch anwendbar beim Heben einer Person vom Boden.

So befestigen Sie den Patientensitzsysteme, wenn sich der Patient nicht hinlegen kann:

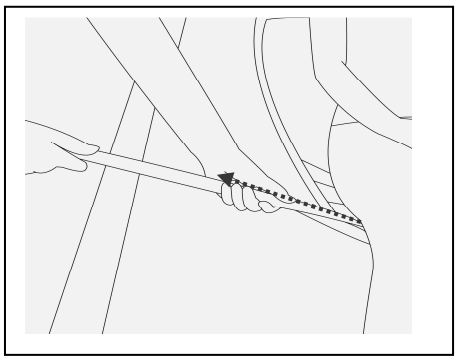


1. Ziehen Sie die Kopfstütze des Bettes in die aufrechte Position.
2. Legen Sie den Patientensitzsysteme auf die Kopfstütze des Bettes. Die Griffe müssen vom Patienten weg zeigen.
3. Lehnen Sie den Patienten ein wenig nach vorn. Achten Sie darauf, ihm ausreichend Halt zu bieten.
4. Schieben Sie die untere Seite des Patientensitzsysteme zum Rücken des Patienten. Dies erfolgt am besten mit der Handfläche.
5. Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 15 der vorherigen Anweisungen außer Schritt 11.

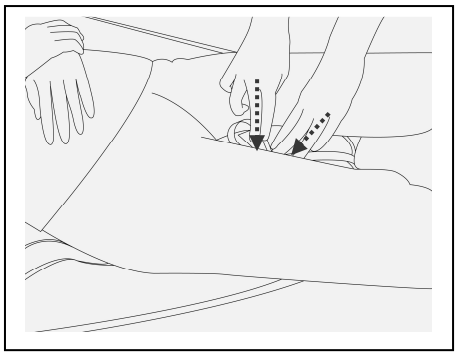
So heben Sie einen Patienten in die Liegeposition:



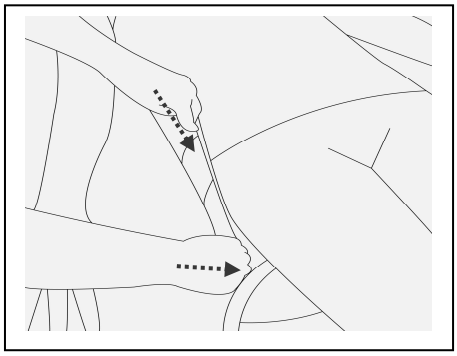
1. Ziehen Sie die Kopfstütze des Bettes in die aufrechte Position.
2. Stellen Sie das Bett in eine für Sie und den Patienten angenehme Höhe.
3. Positionieren Sie den Patienten über das Bett, indem Sie den Patientenlift über das Bett rollen. Die Füße des Patienten müssen zur Fußseite des Bettes zeigen.
4. Senken Sie den Patienten vorsichtig in das Bett ab.
5. Entfernen Sie die Montagebänder vom Spreizbügel.
6. Räumen Sie den Patientenlift aus dem Weg.
7. Stellen Sie die Kopfstütze horizontal.
8. Entfernen Sie den Patientensitzsysteme. Manchmal ist es besser, den Patientensitzsysteme im Bett zu belassen. Wenn der Patientensitzsysteme im Bett verbleiben soll, empfiehlt Vermeiren die Verwendung des Netz Patientensitzsysteme aus Polyester.



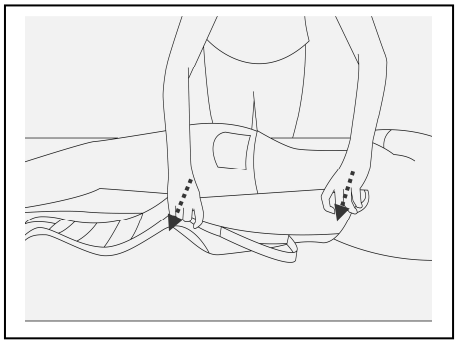
9. Ziehen Sie die Beinstützen vorsichtig in Ihre Richtung zur Seite



oder falten Sie die Montagebänder unter den Beinstützen zwischen den Beinen des Patienten.



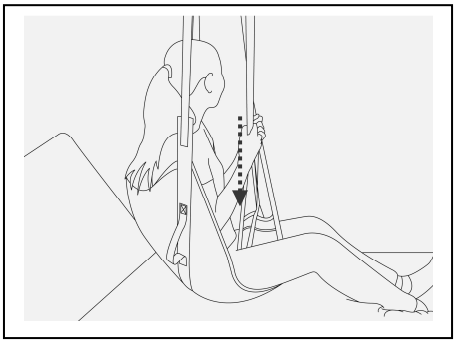
10. Rollen Sie den Patientensitzsysteme unter den Patienten.



11. Rollen Sie den Patienten vorsichtig zu sich hin auf die Seite.
12. Ziehen Sie den Patientensitzsysteme vorsichtig unter dem Patienten heraus.

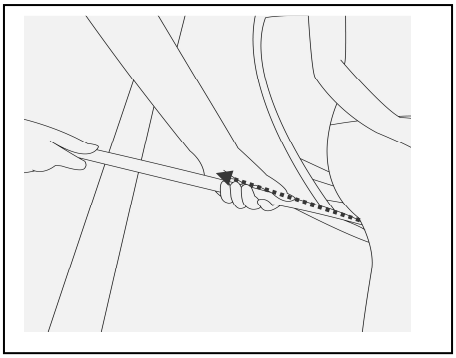
13. Drehen Sie den Patienten zurück auf seinen Rücken.

So entfernen Sie den Patientensitzsysteme, wenn sich der Patient nicht hinlegen kann:

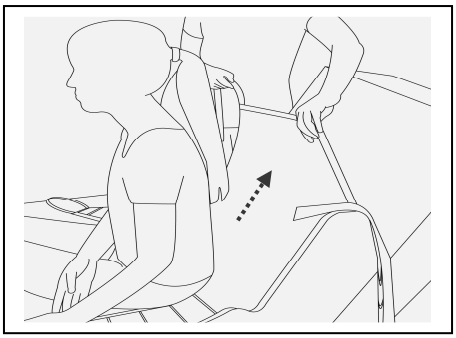


1. Ziehen Sie die Kopfstütze des Bettes in die aufrechte Position.
2. Stellen Sie das Bett in eine für Sie und den Patienten angenehme Höhe.
3. Positionieren Sie den Patienten über das Bett, indem Sie den Patientenlift über das Bett rollen. Die Füße des Patienten müssen zur Fußseite des Bettes zeigen.
4. Senken Sie den Patienten vorsichtig in das Bett ab.

5. Entfernen Sie die Montagebänder vom Spreizbügel.
6. Räumen Sie den Patientenlift aus dem Weg.
7. Entfernen Sie den Patientensitzsysteme. Manchmal ist es besser, den Patientensitzsysteme im Bett zu belassen. Wenn der Patientensitzsysteme im Bett verbleiben soll, empfiehlt Vermeiren die Verwendung des Netz Patientensitzsysteme aus Polyester.



8. Beugen Sie die Beine des Patienten leicht.
9. Entfernen Sie die Beinstütze, indem Sie die Montagebänder unter dem Bein herausziehen.



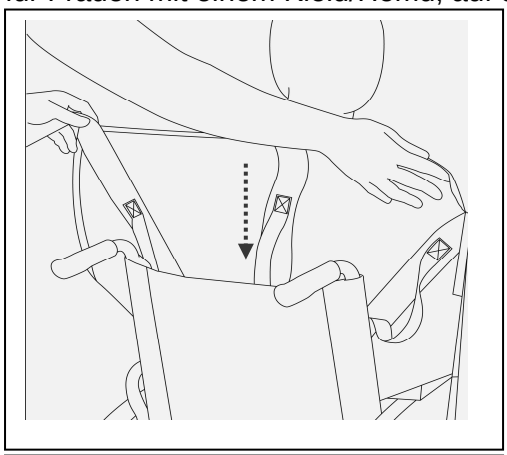
10. Ziehen Sie den Patientensitzsysteme vorsichtig unter dem Patienten heraus.

2.3.3 Heben / auf die Toilette

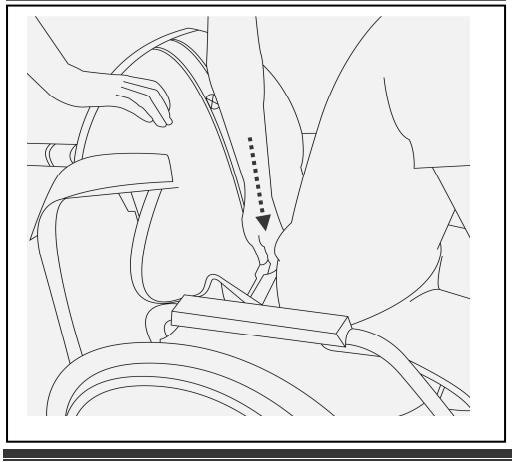
Der Transport von der bzw. zur Toilette erfolgt mit dem "Hygienic" Patientensitzsysteme.

Zum Heben aus der bzw. in die sitzende Position kann das gleiche Verfahren angewendet werden. *(Siehe Abschnitt 2.3.1)*

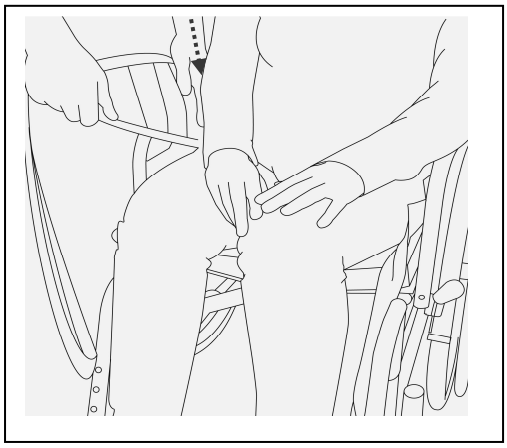
Mit der im Folgenden beschriebenen Methode kann die Unterwäsche bzw. das Inkontinenzmaterial beim Heben ausgezogen werden. Diese Methode eignet sich besonders für Frauen mit einem Kleid/Hemd, auf dem sie nicht sitzen.



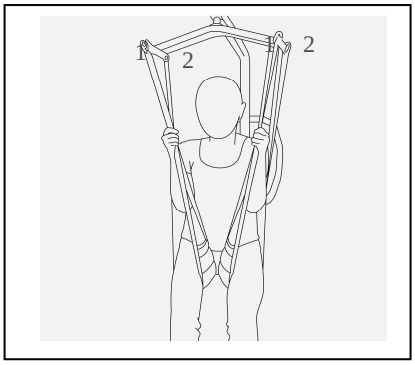
1. Wird der Patient aus einem Rollstuhl gehoben, müssen Sie zunächst die Bremsen des Rollstuhls betätigen und die Armlehnen entfernen.
2. Spreizen Sie den Patientensitzsysteme so, dass die Griffe sie zu Ihnen zeigen.
3. Legen Sie den Patientensitzsysteme hinter den Rücken des Patienten.



4. Lehnen Sie den Patienten ein wenig nach vorn, bis die Unterwäsche bzw. das Inkontinenzmaterial bis zum Sitz heruntergeschoben werden kann. Bieten Sie dem Patienten ausreichend Halt. *(Die Unterwäsche bzw. das Inkontinenzmaterial ist in den Abbildungen nicht dargestellt. Dies muss bei der Vorgehensweise berücksichtigt werden.)*



5. Drücken Sie die untere Seite des Patientensitzsysteme zum Rücken des Patienten. Dies erfolgt am besten mit der Handfläche. Der Patientensitzsysteme muss zur Innenseite der Unterwäsche bzw. des Inkontinenzmaterials des Patienten gebracht werden. *(Siehe Deckblatt, Abb. 9, Pfeil 2)*
6. Ziehen Sie die Beinstütze des Patientensitzsysteme entlang der Außenseite der Oberschenkel nach vorn und zur Innenseite der Unterwäsche.
7. Richten Sie die Beinstütze mit beiden Händen aus, bis sie komfortabel sitzt.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für die andere Beinstütze.
9. Ziehen Sie an beiden Beinstützen gleichzeitig, bis alle Falten aus der Rückenstütze herausgezogen sind. Prüfen Sie, ob beide Beinstützen gleich lang sind.
10. Heben Sie das Bein des Patienten leicht an.
11. Positionieren Sie die Beinstütze unter dem Oberschenkel des Patienten.
12. Wiederholen Sie die Schritte 10 und 11 für die andere Beinstütze.
13. Ziehen Sie die Beinstütze unter die Unterwäsche bzw. das Inkontinenzmaterial.
14. Wählen Sie die am besten geeignete Methode, um die Beinstütze zu befestigen. gekreuzte Beinstütze, gekreuzt unter den Oberschenkeln, jede Beinstütze separat am Spreizbügel.*(Siehe Abschnitt 2.1.)*
15. Achten Sie darauf, dass alle Montagebänder gleich lang sind. Passen Sie die Längen ggf. an.
16. Stellen Sie den Patientenlift so nah wie möglich in die gewünschte Position an den Rollstuhl.



17. Verwenden Sie die Schlaufen, um die Gurtbänder am Patientenlift zu befestigen. Befestigen Sie zunächst die Bänder der Rückenstütze *(siehe Deckblatt, Abb. 4-6, Nr. 2)* und dann die Beinstütze *(siehe Deckblatt, Abb. 4-6, Nr. 1).*
18. Heben Sie den Patienten an.
19. Entfernen Sie die Unterwäsche bzw. das Inkontinenzmaterial.
20. Lassen Sie den Patienten auf den Toilettensitz ab.
21. Entfernen Sie die Montagebänder der Beinstützen vom Spreizbügel. Legen Sie die Montagebänder zur Seite.
22. Zur Vorbereitung des Hebevorgangs befestigen Sie die Montagebänder der Beinstützen am Spreizbügel.

23. Der Patient kann angehoben werden.
24. Während des Hebens kann die Unterwäsche bzw. das Inkontinenzmaterial über den Patientensitzsysteme gezogen werden.
25. Der Patient kann mit dem Liftsystem in die gewünschte Position gebracht werden.
26. Er kann zu einem Stuhl, einem Bett o. ä. transportiert werden. . Beachten Sie die Anweisungen zum Heben in die sitzende oder liegende Position.

2.3.4 Heben / in die Badewanne

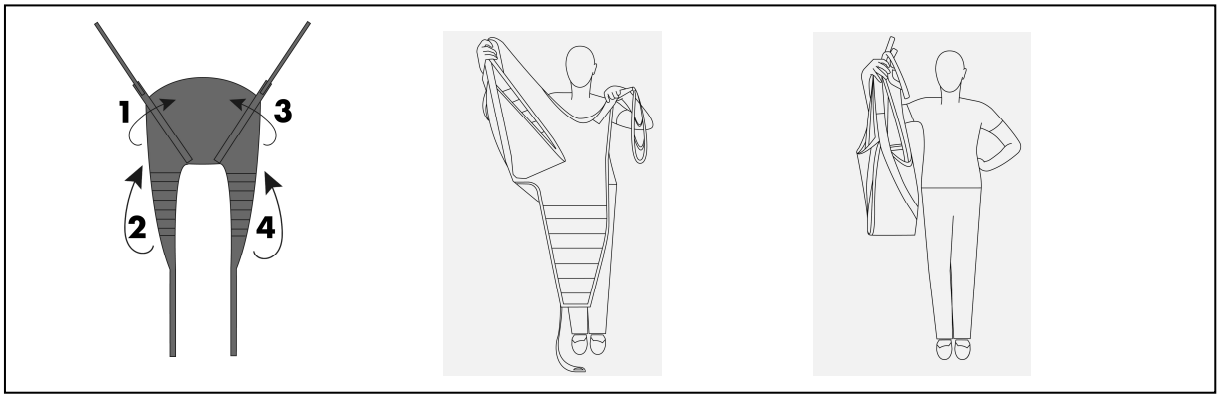
Zum Transport eines Patienten von der bzw. zur Badewanne befolgen Sie das Verfahren zum Heben des Patienten aus dem bzw. in das Bett. Es gilt die gleiche Vorgehensweise. *(Siehe Abschnitt 2.3.2.)*

Zum Heben aus der bzw. in die Badewanne sollte der Netz Patientensitzsysteme aus 100 % Polyester verwendet werden.

2.4 Zusammenlegen der Patientensitzsysteme

Anweisungen zum Falten des Patientensitzsysteme:

1. Halten Sie den Patientensitzsysteme so, dass die Griffe zu Ihnen hin zeigen.
2. Falten Sie den Patientensitzsysteme so, wie es in den gezeigt wird.



Der Patientensitzsysteme kann mit der einen Hand gehalten werden; mit der anderen Hand können Sie den Patienten stützen.

3 Wartung und Inspektion

Die vorgesehene Nutzungsdauer eines Patientensitzsysteme beträgt zwei bis vier Jahre, abhängig von der Nutzungsart, Lagerung, Wartungshäufigkeit und Wasch-/Reinigungshäufigkeit.

3.1 Regelmäßige Wartung und Inspektion

Die Wartungsarbeiten dienen dazu, den ordnungsgemäßen Zustand Ihres Patientensitzsysteme über lange Zeit sicherzustellen:

- Nach jeder Nutzung und nach dem Waschen
  - Die Montagebänder auf Verschleiß und Schäden prüfen
  - Die Säume auf Verschleiß und Schäden prüfen
  - Die Griffe auf Verschleiß und Schäden prüfen
  - Die Schlaufen auf Verschleiß und Schäden prüfen
  - Die Rückenstütze auf Verschleiß und Schäden prüfen

3.2 Versand und Lagerung

Der Versand und die Lagerung muss gemäß der folgenden Anweisungen erfolgen:

- Nur in trockenen Räumen lagern (zwischen +5 ℃ und +41 ℃).
- Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 30 % und 70 % liegen.
- Komponenten müssen so versendet bzw. gelagert werden, dass sie nicht beschädigt werden können (kein Einklemmen zwischen anderen Objekten, Vorsicht bei scharfen oder spitzen Gegenständen usw.).

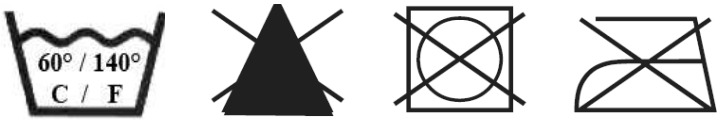
3.3 Pflege

Das Patientensitzsysteme muss für jeden neuen Benutzer gereinigt werden. Vor dem Reinigen der Patientensitzsysteme sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Reinigen Sie den Patientensitzsysteme mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten Tuch.
- Bei hartnäckiger Verschmutzung können die Bezüge mit einem handelsüblichen Feinwaschmittel gewaschen werden.
- Flecken können mit einem Schwamm oder mit einer weichen Bürste entfernt werden.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, z. B. Lösungsmittel, oder harte Bürsten.
- Die Bezüge dürfen nicht mit einem Dampf- oder Hochdruckreiniger behandelt werden.

Der Patientensitzsysteme ist waschmaschinenfest. Beachten Sie bei einer Maschinenwäsche die folgenden Hinweise:



- Der Patientensitzsysteme kann bei 60 ℃ normal in einer Waschmaschine gewaschen werden. Verwenden Sie keine chlorhaltige Bleiche.
- Der Patientensitzsysteme ist nicht trocknergeeignet.
- Bügeln Sie den Patientensitzsysteme nicht, sondern legen Sie ihn einfach zusammen.

3.4 Desinfektion

⚠ **WARNUNG: Schädliche Produkte - Desinfektionsmittel dürfen nur von autorisiertem Personal eingesetzt werden.**

⚠ **WARNUNG: Schädliche Produkte, können Hautreizungen hervorrufen – Verwenden Sie geeignete Schutzkleidung, da die Desinfektionslösung bei Hautkontakt Reizungen auslösen kann. Achten Sie auch auf die Produktinformationen der jeweiligen Lösung.**

Alle Teile des Patientensitzsysteme können mit einem Desinfektionsmittel abgerieben werden.

Alle Desinfektionsmaßnahmen an Rehabilitationsgeräten, deren Komponenten oder Zubehörteilen, müssen in einem Desinfektionsbuch festgehalten werden. Dabei sind mindestens die folgenden Informationen aufzuführen und eine Produktdokumentation beizufügen:

Datum der Desinfektion	Grund	Spezifikation	Verwendete Substanz und Konzentration	Unterschrift

Tabelle 3: Beispiel eines Desinfektionsbuchs

Abkürzungen für die Eintragungen in Spalte 2 (Grund):

V = Vermutete Infektion IF = Infektionsfall W = Wiederholung I = Inspektion

Eine leere Seite eines Desinfektionsbuchs finden Sie in § 8.

Für die Verwendung am Gurtsystem werden die in der folgenden Liste aufgeführten Desinfektionsmittel (basierend auf einer Liste des Robert Koch Instituts, RKI) empfohlen. Der aktuelle Stand der in die RKI-Liste aufgenommenen Desinfektionsmittel kann beim Robert-Koch-Institut (RKI) nachgefragt werden (Homepage: www.rki.de).

Wirkstoff	Produktname	Wäsche-desinfektion		Oberflächen-desinfektion (Wasch-/Wisch-desinfektion)		Desinfektion von Ausscheidungen 1 Teil Auswurf oder Stuhl + 2 Teile verdünnte Lösung oder 1 Teil Harn + 1 Teil verdünnte Lösung						Wirks-amkeits-bereich	Hersteller bzw. Lieferant
						Auswurf		Stuhl		Harn			
		Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit		
		%	Std.	%	Std.	%	Std.	%	Std.	%	Std.		
Phenol oder Phenolderivat	Amocid	1	12	5	6	5	4	5	6	5	2	A	Lysoform
	Gevisol	0,5	12	5	4	5	4	5	6	5	2	A	Schülke & Mayr
	Helipur			6	4	6	4	6	6	6	2	A	B. Braun
	m-cresole Seifenlösung (DAB 6)	1	12	5	4							A	
	Phenol	1	12	3	2							A	
Chlor, organische oder anorganische Substanzen mit Aktivchlor	Chloramin-T DAB 9	1,5	12	2,5	2	5	4					A[1]B	
	Clorina	1, 5	12	2,5	2	5	4					A[1]B	Lysoform
	Trichlorol	2	12	3	2	6	4					A[1]B	Lysoform
Perver-bindungen	Apesin AP100[2]			4	4							AB	Tana PROFESSIONAL
	Dismozon pur[2]			4	1							AB	Bode Chemie
	Perform[2]			3	4							AB	Schülke & Mayr
	Wofesteril[2]			2	4							AB	Kesla Pharma
Formaldehyd	Aldasan 2000			4	4							AB	Lysoform

Wirkstoff	Produktname	Wäsche-desinfektion		Oberflächen-desinfektion (Wasch-/Wisch-desinfektion)		Desinfektion von Ausscheidungen 1 Teil Auswurf oder Stuhl + 2 Teile verdünnte Lösung oder 1 Teil Harn + 1 Teil verdünnte Lösung						Wirks-amkeits-bereich	Hersteller bzw. Lieferant
						Auswurf		Stuhl		Harn			
		Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit		
		%	Std.	%	Std.	%	Std.	%	Std.	%	Std.		
und/oder sonstige Aldehyde bzw. Derivate	Antifect FD 10			3	4							AB	Schülke & Mayr
	Antiseptica Flächen-Desinfektion 7			3	6							AB	Antiseptica
	Apesin AP30			5	4							A	Tana PROFESSIONAL
	Bacillocid special			6	4							AB	Bode Chemie
	Buraton 10F			3	4							AB	Schülke & Mayr
	Desomed A2000			3	6							AB	Desomed
	Desinfektions-reiniger Hospital			8	6							AB	Dreiturm
	Desomed Perfekt			7	4							AB*	Desomed
	Formaldehyd (DAB 10), (Formalin)	1,5	12	3	4							AB	
	Incidin Perfekt	1	12	3	4							AB	Ecolab
	Incidin Plus			8	6							A	Ecolab
	Kohrsolin	2	12	3	4							AB	Bode Chemie
	Lysoform	4	12	5	6							AB	Lysoform
	Lysoformin	3	12	5	6							AB	Lysoform
	Lysoformin 2000			4	6							AB	Lysoform
	Melsept	2	12	4	6							AB	B. Braun
	Melsitt	4	12	10	4							AB	B. Braun
	Minutil	2	12	6	4							AB	Ecolab
	Multidor			3	6							AB	Ecolab
	Nûscosept			5	4							AB	Dr. Nüsken Chemie
	Optisept			7	4							AB*	Dr. Schumacher
	Pursept-FD			7	4							AB*	Merz
	Ultrasol F	3	12	5	4							AB	Fresenius Kabi
Amphoterische Tenside (Amfotensiden)	Tensodur 103	2	12									A	MFH Marienfelde
Lye	Kalkmilch[3]							20	6			A[3]B	

1 Unwirksam gegen Mykobakterien bei einer routinemäßigen Desinfektion, insbesondere in Gegenwart von Blut.
2 Ungeeignet zur Desinfektion von deutlich mit Blut kontaminierten Flächen oder von porösen Oberflächen (z. B. rohem Holz).
3 Unbrauchbar bei Tuberkulose; Bereitung der Kalkmilch: 1 Teil gelöschter Kalk (Calciumhydroxid) + 3 Teile Wasser.
* Geprüft auf Wirksamkeit gegen Viren gemäß den Prüfmethoden des RKI (Gesundheitsbericht 38 (1995) 242).
A: Geeignet zur Abtötung von vegetativen bakteriellen Keimen einschließlich Mykobakterien sowie von Pilzen einschließlich pilzlicher Sporen.
B: Geeignet zur Inaktivierung von Viren.

Tabelle 4: Desinfektionsmittel

Für Rückfragen zur Desinfektion wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen gerne weiterhelfen wird.

4 Gewährleistung

Auszug aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen:

(...)
5. Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche beträgt 24 Monate.
(...)

Wir übernehmen keine Gewähr bei Schäden, die durch konstruktive Veränderungen an unseren Produkten, mangelnde Wartung, fehlerhafte oder unsachgemäße Behandlung oder Lagerung oder Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen entstanden sind.

(...)

5 Entsorgung

Zur Entsorgung des Patientensitzsysteme wenden Sie sich bitte an Ihr lokales Recyclingcenter, oder geben Sie das Produkt an Ihren Fachhändler zurück.

6 Übereinstimmungserklärung

Der Hersteller oder sein bevollmächtigter Vertreter :

N.V. VERMEIREN N.V.

Adresse :

Vermeirenplein 1/15

2920 Kalmthout

Belgien

erklärt unter der eigenen Verantwortung, dass CE-markierte Produkte :

Produktgruppe:	Patientensitzsystem Passiv Patientenlifter
Marke:	Vermeiren
Typ:	Comfort, Regular, Hygienic

als Klasse I eingestuft werden, gemäß Anhang IX 93/42/EWG, Regel 1,

und hergestellt sind in völliger Konformität mit nachstehenden europäischen Richtlinien - inklusive der letzten Änderungen - und mit den nationalen Gesetzen, welche diese Richtlinien ausgestalten :

Richtlinie über Medizinprodukte 93/42/EWG

und den einschlägigen europäisch harmonisierten Standards entsprechen:

EN 12182: 1999, EN ISO 10535: 2006

7 Wartungsplan

Datum	Wartung	Anmerkungen	Namenszeichen
1/1/2012	*Prüfungen nach dem Waschen*	*keine*	

8 Desinfektionsbuch

Datum der Desinfektion	Grund	Spezifikation	Verwendete Substanz und Konzentration	Unterschrift

Abkürzungen für die Eintragungen in Spalte 2 (Grund):

V = Vermutete Infektion IF = Infektionsfall W = Wiederholung I = Inspektion

ITALIANO

GARANZIA CONTRATTUALE

La carrozzine manuali sono garantite 5 anni, la carrozzine ultra leggera 4 anni. Le carrozzine elettroniche, tricicli, letti e altri prodotti: 2 anno contro tutti i difetti di costruzione o di materiale (batterie 6 mesi). Multiposizioni 3 anni. Questa garanzia e' limitata alle sostituzione di parti riconosciute difettose.

CONDIZIONI

Per far valere la garanzia, e' necessario indirizzarla al vostro distributore di fiducia che presentera' al produttore il tagliando.

RISERVE

Questa garanzia non potra' essere applicata nei seguenti casi:

- danno dovuto al cattivo ed improprio utilizzo della carrozzina,
- danno subito durante il trasporto,
- incidente o caduta,
- smontaggio, modifica, o riparazione effettuate in proprio,
- usura abituale della carrozzina,
- invio del tagliando di garanzia con la data di acquisto.

VERMEIREN

WAARBORG
GARANTIE
WARRANTY
GARANTIE
GARANZIA

N.V. VERMEIREN N.V.
VERMEIRENPLEIN 1-15
B-2920 Kalmthout

Tel.: 00 32 (0)3 620 20 20
Fax: 00 32 (0)3 666 48 94
www.vermeiren.com

B

Naam/Nom/Name
Name/Nome _____

Adres/Adresse/Address
Adresse/Indrizzo _____

Woonplaats/Domicile/Home
Wohnort/Citta _____

E-mail _____

Artikel/Article/Article
Artikel/Articolo _____

Reeks nr./N° de série/Serie nr.
Serien-Nr./No. di serie _____

Aankoopdatum/Date d'achat/Date of purchase
Kaufdatum/Data di acquisto _____

Stempel verkoper/Timbre du vendeur
Dealer stamp/Händlerstempel
Timbro del rivenditore

A

Naam/Nom/Name
Name/Nome _____

Adres/Adresse/Address
Adresse/Indrizzo _____

Woonplaats/Domicile/Home
Wohnort/Citta _____

E-mail _____

Artikel/Article/Article
Artikel/Articolo _____

Reeks nr./N° de série/Serie nr.
Serien-Nr./No. di serie _____

Aankoopdatum/Date d'achat/Date of purchase
Kaufdatum/Data di acquisto _____

Stempel verkoper/Timbre du vendeur
Dealer stamp/Händlerstempel
Timbro del rivenditore

NEDERLANDS

CONTRACTUELE GARANTIE

Op de manuele rolstoelen geven wij 5 jaar, lichtgewicht rolstoelen 4 jaar. Op de elektronische rolstoelen, driewielers, bedden en andere producten : 2 jaar waarborg op constructie - of materiaalfouten (batterijen 6 maanden). Op multipositie rolstoelen geven we 3 jaar waarborg. Deze garantie is uitdrukkelijk beperkt tot de vervanging van defecte stukken of onderdelen.

TOEPASSINGSVOORWAARDEN

Om aanspraak te kunnen maken op de waarbord, bezorgt u het garantiecertificaat dat u heeft bewaard, aan uw Vermeiren dealer. De waarborg is enkel geldig in de zetel van de onderneming.

UITZONDERINGEN

Deze garantie is niet van toepassing in geval van:

- schade te wijten aan het verkeerd gebruik van de rolstoel,
- beschadiging tijdens het transport,
- een val of een ongeval
- een demontage, wijziging of herstelling uitgevoerd buiten onze firma,
- normale slijtage van de rolstoel,
- niet inzenden van de garantiestrook.

FRANCAIS

GARANTIE CONTRACTUELLE

Les fauteuils manuels standard sont garantis 5 ans, les fauteuils ultra légers 4 ans. Les fauteuils électroniques, tricycles, lits et d'autres produits: 2 ans contre tous vices de construction ou de matériaux (batteries 6 mois). Fauteuils multiposition 3 ans. Cette garantie est expressément limitée au remplacement des éléments ou pièces détachées reconnues défectueuses.

CONDITIONS D'APPLICATION

Pour prétendre à cette garantie, il faut présenter le certificat de garantie que vous avez conservé à votre distributeur Vermeiren. La garantie est uniquement valable au siège de la société.

RESERVES

Cette garantie ne pourra être appliquée en cas de:

- dommage dû à la mauvaise utilisation du fauteuil,
- endommagement pendant le transport,
- accident ou chute,
- démontage, modification ou réparation fait en dehors de notre société,
- usure normale du fauteuil,
- non retour du coupon de garantie.

ENGLISH

CONTRACTUAL WARRANTY

We offer 5 years of warranty on standard wheelchairs, lightweight wheelchairs 4 years. Electronic wheelchairs, tricycles, beds and other products: 2 years (batteries 6 months) and multiposition wheelchairs 3 years. This warranty is limited to the replacement of defective or spare parts.

APPLICATION CONDITIONS

In order to claim tis warranty, part "B" of this card has to be given to your official Vermerien dealer. The warranty is only valid when parts are replaced by Vermeiren in Belgium.

EXCEPTIONS

This warranty is not valid in case of:

- damage due to incorrect usage of the wheelchair,
- damage during transport,
- involvement in an accident,
- a dismount, modification or repair carried outside of our company and/or official Vermeiren dealership,
- normal wear of the wheelchair,
- non-return of the warranty card

DEUTSCH

GARANTIEERKLÄRUNG

Wir garantieren, dass für unsere Rollstühle hochwertige Produkte verwendet werden, die in sorgfältiger Verarbeitung nach dem neuesten Stand der Technik montiert werden.
Bevor Ihr Rollstuhl unser Werk verlassen hat, wurde er einer eingehenden Endkontrolle unterzogen, um auch letzte, eventuell vorhandene Mängel aufzuspüren.

Auf Standardrollstühle gewähren wir eine Garantie von 5 Jahren, auf Leichtgewichtrollstühle 4 Jahre, auf elektronische Rollstühle, Dreiräder, Betten und andere Produkte: 2 Jahre (Batterien 6 Monate), auf Multifunktionsrollstühle 3 Jahre.
In dieser Garantie eingeschlossen sind alle Mängel, die auf einen Produkt- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind, Dieser Garantie unterliegen keine Schäden aus unsachgemäßer Benutzung. Ebenfalls sind Verschleißteile von der Garantie ausgenommen.

Sollte einmal der Fall eingetreten sein, dass Sie aus berechtigtem Grunde mit Ihrem Rollstuhl unzufrieden sind, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Fachhändler. Er wird sich in enger Zusammenarbeit mit uns darum bemühen, eine für Sie zufriedenstellende Lösung zu finden.

N.V. VERMEIREN N.V.
Vermeirenplein 1/15
B-2920 Kalmthout
BELGIUM

A

- terugsturen binnen de 8 dagen na aankoop of registreer uw product via onze website, **http://www.vermeiren.be/registration**
- à renvoyer dans les 8 jours après achat ou régistrer votre produit sur notre site, **http://www.vermeiren.be/registration**
- please return within 8 days of date of purchase or register your product at our website, **http://www.vermeiren.be/registration**
- zurückschicken innerhalb von 8 Tagen nach kauf oder registrieren Sie Ihr Produkt auf unserer website, **http://www.vermeiren.be/registration**
- da restituire entro 8 giorni dalla data di acquisto o registri il vostro prodotto al nostro web site, **http://www.vermeiren.be/registration**

B

- in geval van herstelling, kaart "B" bijvoegen.
- en cas de réparation, veuillez ajouter la carete "B".
- in case of repair, please add part "B".
- im Falle einer Reparatur, Karte "B" beifügen
- in case di riparazione, rispediteci la carta "B".

SERVICE

Das Sitzsystem wurde überprüft:

Händlerstempel: Datum:	Händlerstempel: Datum:
Händlerstempel: Datum:	Händlerstempel: Datum:
Händlerstempel: Datum:	Händlerstempel: Datum:
Händlerstempel: Datum:	Händlerstempel: Datum:
Händlerstempel: Datum:	Händlerstempel: Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: www.vermeiren.de, www.vermeiren.at, www.vermeiren.ch.

Belgien

N.V. Vermeiren N.V.
Vermeirenplein 1 / 15
B-2920 Kalmthout
Tel: +32(0)3 620 20 20
Fax: +32(0)3 666 48 94
website: www.vermeiren.be
e-mail: info@vermeiren.be

Deutschland

Vermeiren Deutschland GmbH
Wahlerstraße 12 a
D-40472 Düsseldorf
Tel: +49(0)211 94 27 90
Fax: +49(0)211 65 36 00
website: www.vermeiren.de
e-mail: info@vermeiren.de

Frankreich

Vermeiren France S.A.
Z. I., 5, Rue d´Ennevelin
F-59710 Avelin
Tel: +33(0)3 28 55 07 98
Fax: +33(0)3 20 90 28 89
website: www.vermeiren.fr
e-mail**:** info@vermeiren.fr

Österreich

L. Vermeiren Ges. mbH
Winetzhammerstraße 10
A-4030 Linz
Tel: +43(0)732 37 13 66
Fax: +43(0)732 37 13 69
website: www.vermeiren.at
e-mail: info@vermeiren.at

Italien

Reatime S.R.L.
Viale delle Industrie 5
I-20020 Arese MI
Tel: +39 02 99 77 07
Fax: +39 02 93 58 56 17
website: www.reatime.it
e-mail: info@reatime.it

Schweiz

Vermeiren Suisse S.A.
Hühnerhubelstraße 59
CH-3123 Belp
Tel: +41(0)31 818 40 95
Fax: +41(0)31 818 40 98
website: www.vermeiren.ch
e-mail: info@vermeiren.ch

Polen

Vermeiren Polska Sp. z o.o
ul. Łączna 1
PL-55-100 Trzebnica
Tel: +48(0)71 387 42 00
Fax: +48(0)71 387 05 74
website: www.vermeiren.pl
e-mail: info@vermeiren.pl

Niederlande

Vermeiren Nederland B.V.
Domstraat 50
NL-3864 PR Nijkerkerveen
Tel: +31(0)33 2536424
Fax: +31(0)33 2536517
website: www.vermeiren.com
e-mail: info@vermeiren.be

Spanien

Vermeiren Iberica, S.L.
Trens Petits, 6. - Pol. Ind. Mas Xirgu.
17005 Girona
Tel: +34 902 48 72 72
Fax: +34 972 40 50 54
website: www.vermeiren.es
e-mail: info@vermeiren.es

Tschechische Republik

Vermeiren ČR S.R.O.
Sezemická 2757/2 - VGP Park
193 00 Praha 9 - Horní Počernice
Tel: +420 731 653 639
Fax: +420 596 121 976
website: www.vermeiren.cz
e-mail: info@vermeiren.cz

R.E.: N.V. Vermeiren N.V., Vermeirenplein 1/15 - 2920 Kalmthout - Belgien – 2012-05- Gebrauchsanweisung patientensitzsysteme Eagle-vB_1